

- Fig. 381. mit Begleitung zur Falkenjagd reitend; in breiter Bordüre mit Früchten, Putten, Inskriptkartuschen mit lateinischen Sprüchen. Französisch, zweite Hälfte des XVII. Jhs. (Fig. 381).
- Möbel. Möbel: Sofa und fünf Fauteuils, die Holzteile vergoldet, mit bescheidener Schnitzerei in symmetrischem Rocailleornamente. Lehne und Sitzflächen haben Überzüge aus Gobelinstoff mit Tierstücken in einer mit großen Blumen geschmückten reichen Kartuscheumrahmung. Französisch, um 1710 (Fig. 382).
- Fig. 382. Sekretärkasten aus hellbraun gemasertem Holze mit Goldbronzeeinfassung der Felder. Fries aus Lorbeerzweigen mit einer Gesichtsmaske in der Mitte. Teilweise erneut. Französisch, zweites Viertel des XVIII. Jhs.
- Bronzeleuchter. Bronzeleuchter: Drei aus liegenden Sphingen gebildete Füße und drei in Widderköpfe ausgehende Arme um einen reich architektonisch ausgestatteten Mittelstamm, dessen Nodus mit Profilköpfen von Cäsaren in Medaillons geschmückt ist.

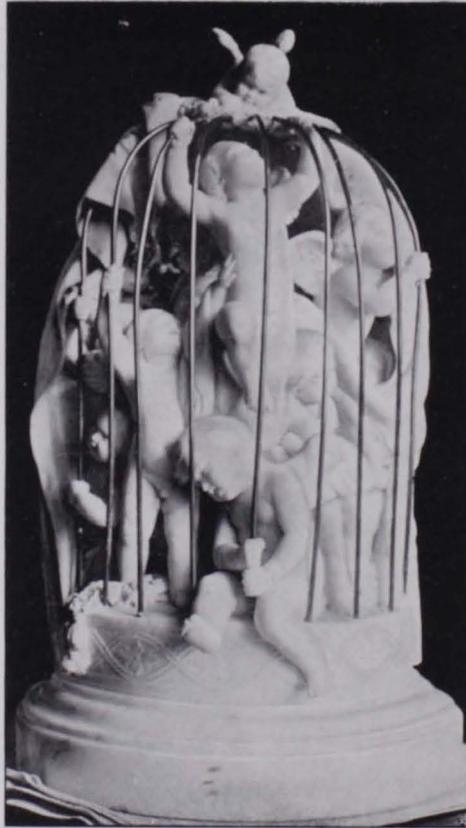


Fig. 380 Sammlung Gutmann,
Alabastergruppe (S. 311)

- Uhren. Uhren: Stockuhr in dunkelbraunem, gering marktisiertem Holzgehäuse mit vergoldetem Bronzebeschlage, Gesichtsmaske am Scheitel und Blätterbelag an den Kanten. Gravirtes Zifferblatt. Französisch, Anfang des XVIII. Jhs.
- Standuhr; über mehreren Stufen ein Alabasteraltar, der an der Vorderseite das „Gille L'Ainé à Paris“ bezeichnete Zifferblatt trägt. Auf dem Sockel ein Amor als Jüngling, dem ein Mädchen Tauben opfert; Amoretten und Rosen auf den Stufen.
- Porzellan. Porzellan: 1. Große Biskuitgruppe (H. c. 50 cm); vier halbnackte Frauen in antikisierender Draperie und Haartracht um eine Säule, auf der ein durchbrochener Korb steht. Wiener Blindmarke, um 1830 (Fig. 383).
- Fig. 383. 2. Jäger und Jägerin mit Gewehr, Hund auf Bronzepostament, das auch einen Bronzeleuchter mit bunten Emailblumen trägt. Meißen, um 1770.
3. Zwei kleine Gruppen (H. c. 28 cm) von drei Putten mit verschiedenen Emblemen der Malerei, Astronomie usw.; Meißen, um 1760.
4. Junger Bursche in buntem Rocke mit einem Ruder auf der Schulter, auf Bronzepostament, das auch einen zweiarmigen Leuchter trägt. Meißen, um 1770.